

OTTO

PIENE

MORE SKY

Pressemitteilung

Berlin, 18. Juli 2014

Nach den großen Eröffnungen zu „Otto Piene. More Sky“ und mitten in den abschließenden Vorbereitungen für das Sky Art Event ist Otto Piene am 17. Juli 2014 im Alter von 86 Jahren unerwartet in Berlin verstorben. Auf Wunsch der Familie des Künstlers wird das Sky Art Event am Samstag, den 19. Juli 2014, wie geplant über dem Dach der Neuen Nationalgalerie stattfinden.

„Die Sonne kommt näher“ (Otto Piene)

Otto Piene befand sich seit Tagen in Berlin, wo ihm die Nationalgalerie und die Deutsche Bank KunstHalle derzeit mit drei gemeinsam veranstalteten Projekten eine große Hommage ausrichten. Bereits am Mittwoch, den 16. Juli, wurde Otto Piene bei den Eröffnungen zur Ausstellung zum Frühwerk (Deutsche Bank KunstHalle) und anschließend bei den Groß-Projektionen von „The Proliferation of the Sun“ (Neue Nationalgalerie) begeistert empfangen und von Tausenden Gästen als Visionär und Erneuerer der Kunst gefeiert.

Als Höhepunkt der Eröffnungsfeiern war seit langem ein Sky Art Event geplant, mit drei großen Luftskulpturen, die über der Neuen Nationalgalerie am Samstag den 19. Juli 2014 aufsteigen sollen. Noch Stunden vor seinem Tod war Otto Piene selbst erstmals auf dem Dach der großen Architekturikone, um im strahlenden Sonnenlicht und in voller Vorfriede den Schauplatz zu begutachten. Nach einer Teambesprechung, die er leitete und an der viele langjährige Weggefährten und Familienmitglieder beteiligt waren, verstarb Otto Piene unerwartet. Otto Pienes Traum, drei weiße Skulpturen über der von ihm verehrten Architektur von Mies van der Rohe schweben zu lassen, wird auf Wunsch der Familie des Künstlers realisiert: die Veranstaltung wird wie geplant am 19. Juli von 17 Uhr bis 3 Uhr früh stattfinden.

Der deutsche Künstler Otto Piene (* 1928 in Laasphe/Westfalen) zählt zu den großen Pionieren und Erneuerern in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Noch ausgebildet als Maler hat er sich von den klassischen Kunstformen bereits Mitte der 1950er Jahren abgewandt und stattdessen den Raum für die Kunst geöffnet. Im Rahmen der internationalen Zero-Bewegung, die er zusammen mit Heinz

Otto Piene. More Sky
17. Juli – 31. August 2014

Neue Nationalgalerie
Kulturforum, Potsdamer Str. 50
10785 Berlin

Deutsche Bank KunstHalle
Unter den Linden 13/15
10117 Berlin

www.ottopieneinberlin.de

**Pressekontakt Ausstellung
Neue Nationalgalerie**
Dr. Katharina von Chlebowski
Markus Farr
Fon +49 (0)30 26 39 48 80
Fax +49 (0)30 26 39 48 811
presse@freunde-der-nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

**Pressekontakt Ausstellung
Deutsche Bank KunstHalle**
Deutsche Bank AG
Dr. Klaus Winker
Tanusanlage 12
60325 Frankfurt
Fon + 49 (0)69 910 43800
Fax + 49 (0)69 910 32777
klaus.winker@db.com

Deutsche Bank KunstHalle
Sara Bernshausen
Unter den Linden 13/15
10117 Berlin
Fon + 49 (0)30 202093-14
Fax + 49 (0)30 202093-20
sara.bernshausen@db.com

Pressekontakt
Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse
www.smb.museum

Mechtild Kronenberg
Presse, Kommunikation, Sponsoring
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

OTTO PIENE

MORE SKY

Mack begründete, entwickelte er zahlreiche Projekte und Veranstaltungen, die auch außerhalb von Galerien und Museen im öffentlichen Raum stattfanden. Seine in dieser Zeit entstandenen Raster-, Rauch- und Feuerbilder, seine Lichträume und kinetischen Lichtballette stehen für eine damals neuartige, visionäre Verbindung von Natur und Wissenschaft und Kunst. Diese offenen künstlerischen Ansätze kulminierten Ende der 1960er Jahre durch seine Übersiedlung in die USA und durch seine Arbeit als MIT-Professor und als Direktor des Center for Advanced Visual Studies (CAVS, Cambridge, Massachusetts) in zahlreichen interdisziplinären Projekten im öffentlichen Raum. Ganz in der Nähe, in Groton (Massachusetts) entwickelte er zusammen mit seiner Frau Elizabeth Goldring seine „Art Farm“. Gemeinsam mit Wissenschaftlern und anderen Künstlern realisierte Piene ab 1968 so genannte Sky Art Events und Sky Art-Konferenzen: Luft- oder helium-gefüllte Skulpturen ließ Otto Piene weltweit über Gebäuden, Stadien, Flüssen, Landschaften in den Himmel steigen – darunter seinen monumentalen Regenbogen für die Abschlussfeier der Olympischen Spiele 1972 in München. Die offenen, jeweils im Kollektiv entwickelten und oft farbenfroh angelegten Arbeiten wurden weltweit zu Zeichen von Hoffnung und Frieden.

Noch kurz vor seinem Tod hatte Otto Piene gesagt, er genieße es besonders, seine Kunst wieder in Berlin zu zeigen. Hier habe er vor Jahrzehnten eine seiner ersten Einzelausstellungen gehabt. „*Es schließt sich ein Kreis*“. (Otto Piene)

Elizabeth Goldring Piene und Familie
Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin
Deutsche Bank KunstHalle Berlin

Anne Schäfer-Junker
Presse
Fon+49 (0)30 266 42 34 02
Fax+49 (0)30 266 42 34 09
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

„Otto Piene. More Sky“ ist eine Ausstellungskooperation der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin und der Deutsche Bank KunstHalle.

Die Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie wird ermöglicht durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie. Mit freundlicher Unterstützung des Textilherstellers Nya Nordiska.

Das Sky-Art-Event findet mit Unterstützung der Deutsche Bank AG statt.